



Rückenwind-aktuell Nr. 6/2020



Liebe Leserinnen und Leser!

was vorher undenkbar schien: Ein Virus hilft uns auf den Sattel! Ein Fünftel der Deutschen steigt öfter aufs Fahrrad als vor der Pandemie - und ersetzt so Fahrten mit dem Auto oder dem ÖPNV. Die Coronakrise hat den Mobilitätswandel befördert, das Rad zählt zu den Gewinnern. Zwar lässt mit steigendem Alter die Bereitschaft nach, sich auf den Sattel zu schwingen, statt das Auto oder den Bus zu nehmen. Doch vor allem junge Leute wie Studierende haben sich für das Rad als Alternative erwärmt. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage.

Auch die weltweiten Ansätze zu Pop-up-Radwegen - wie in Berlin, Brüssel oder Paris - und autofreien Zonen in den Innenstädten während des Shutdowns haben deutlich gemacht, wie verkehrsberuhigte Stadtzentren so viel mehr Lebensqualität bedeuten. Jetzt wird vielerorts ernsthaft nachgedacht, wie man den Autoverkehr in Innenstädten zurückdrängen kann, z.B. in Köln. Doch Bonn verharrt in der Starre. Unser OB hat auf die ADFC-Forderungen für Pop-up-Radwege und mehr Tempo 30 überhaupt nicht reagiert. Wir halten dagegen, und nicht nur der ADFC wirbt für den Wandel. Zum Beispiel am 3. Juni, dem Weltfahrradtag. Pop-up-Radwege tauchen auch auf beim Radentscheid Bonn. Dieser Newsletter informiert aktuell darüber.

Es gibt viel zu tun - packen Sie mit an! Jetzt ist die Zeit günstig, meint

Ihr Newsletter-Redaktionsteam

In diesem Newsletter:

- > Die Gute Nachricht im Juni: Radspur Am Hof/Rathausgasse bleibt
- > Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit und zur Uni" läuft an
- > Radentscheid Bonn - jetzt unterschreiben!
- > Weltfahrradtag wirbt für neue RadRheinbrücke in Bonn
- > Bessere Chancen für Radwege an Autobahnbrücken
- > Big Banner am Bauzaun
- > Pedelec-Kurse und Radfahrschule startklar!
- > ADFC jetzt auch bei instagram
- > Fahrradtraining für den Schulweg
- > Adieu Zukunftsprojekte: Wird der UN-Campus zugebaut?
- > Ride of Silence
- > Corona machts möglich: ADFC-Mitglied zum verbilligten Einstiegspreis
- > Neubau Tausendfüßler: Straßen.NRW startet Online-Dialog

- > Rücksichtnahme hilft allen
- > Erste zwei Radpendlerrouen eröffnet
- > Nach dem Lockdown: Moderater Neustart bei geführten Radtouren
- > Termine im Juni



Am Hof/Rathausgasse © Uwe Hasenkamp

Die Gute Nachricht im Juni: Radspur Am Hof/Rathausgasse bleibt

Bonner Planungsausschuss gibt "Grünes Licht"

"Und sie bewegt sich doch!" Ob Galileo Galilei das nun tatsächlich so gesagt hat oder nicht, dieser Ausspruch passt zum vorliegenden Fall der Bonner Lokalpolitik. Lange haben wir für diese Radspur gekämpft. Der Widerstand war groß, für einen Vertreter der Bonner Mehrheitsfraktion ist sie gar "Firlefanze". Nun soll aus der Testphase ein Dauerbetrieb werden. Dafür hat sich der Planungsausschuss der Stadt Bonn in seiner Sitzung am 27. Mai 2020 mit großer Mehrheit ausgesprochen. Dagegen hat lediglich der Bürgerbund Bonn gestimmt, was bemerkenswert inkonsequent ist. Denn auch der Bürgerbund hat sich in seinem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2020 die Förderung des Radverkehrs auf die Fahnen geschrieben.

> [mehr zu Radspur Am Hof/Rathausgasse](#)



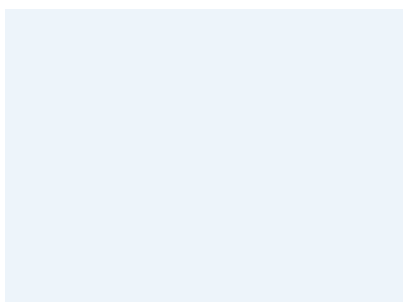
Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit und zur Uni" läuft an

Auch Homeoffice-Beschäftigte können mitmachen

In Corona-Zeiten, wo viele Beschäftigte und Studierende im Homeoffice arbeiten und lernen, ist es für Leib und Seele wichtig, mit dem Rad in Bewegung zu bleiben. Deshalb dürfen bei der diesjährigen Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ auch Radtouren nach Feierabend, wie eine Fahrt zur Arbeit, mitgezählt werden.

Der Schirmherr in unserer Region ist die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Als kleiner Ansporn für die Teilnehmenden der Hochschulen finden in Juni auf den Unigeländen in Sankt Augustin und Rheinbach zwei Wunschbaum-Aktionen statt.

> [Wie Sie bei „MdRzA 2020“ teilnehmen](#)



Radentscheid Bonn - jetzt unterschreiben!

Der Bonner Radentscheid läuft - auch die Corona-Pandemie kann ihn nicht stoppen. Seit dem 3. Mai kann an vielen Orten in der Stadt für besseren Radverkehr unterschrieben werden. Außerdem hat man die Möglichkeit, sich die Unterschriftenliste herunterzuladen. Alle Informationen, sowie eine Karte der Orte zum Unterschreiben, unter www.radentscheid-bonn.de.



Gewappnet zum Unterschriftensammeln
© Christoph Böhme

Am Sonntag, 7. Juni, plant der Radentscheid Bonn am Rheinufer eine **Demo für temporäre Radspuren**, sogenannte Pop-Up-Bike-Lanes. Alle Details dazu unter www.facebook.com/Radentscheid.Bonn.



Mit diesem Banner wirbt der ADFC für die 4. Rheinbrücke © Meier

Weltfahrradtag wirbt für neue RadRheinbrücke in Bonn

Infostand am 3. Juni zur 4. Rheinbrücke

Den Weltfahrradtag am 3. Juni nehmen einige ADFCler*innen zum Anlass, mit Infoständen auf die vom Bonner Stadtrat befürwortete 4. Rheinbrücke aufmerksam zu machen.

> [hier geht's zur 4. Rheinbrücke](#)



Beim Neubau der Nordbrücke jetzt ziemlich sicher: ein Radschnellweg; der sollte auch am Tausendfüßler möglich sein. © Foto: Strassen.NRW

Bessere Chancen für Radwege an Autobahnbrücken

Mitte Mai hat der Deutsche Bundestag mit einer Gesetzesänderung ermöglicht, dass beim Bau von Kraftfahrstraßen, die eigentlich gar nicht für den Radverkehr zugelassen sind, der Bund als Bauherr auch Radwege mit einplanen soll.

> [Mehr zur Gesetzesänderung](#)



Für alle sichtbar: ADFC-Aktive in Hennef kommen mit ihren Forderungen groß heraus. Foto: Wiebke Böhm

Big Banner am Bauzaun

Hennef: Forderungen an die Kommunalpolitik

Ganz plakativ hat die Hennefer ADFC-Ortsgruppe ihre Forderungen an die Lokalpolitik präsentiert. Dort hängt jetzt an einem Bauzaun der Baustelle am Busbahnhof ein 2x3 Meter großes Banner mit acht Forderungen, die der ADFC für die ganze Stadt durchsetzen will. Zum Beispiel wollen die Hennefer eine Radstation am dortigen Bahnhof, bessere Abstellplätze und die Schaffung vernetzter Radpendlerrouten.



© ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Pedelec-Kurse und Radfahrschule startklar!

Lange war es ungewiss, ob unsere Erwachsenen-Radfahrschule in diesem Sommer überhaupt stattfinden kann. Jetzt wissen wir es: Ja, die Kurse in Meckenheim und Troisdorf dürfen durchgeführt werden!

Für unsere Pedelec-Kurse gilt: Jetzt zügig anmelden, bei den beiden VHS-Terminen am 13.6. in Bonn-Beuel (14 Uhr) sind noch nur wenige Plätze frei.

> **Termine und Anmeldung**



ADFC Bonn/Rhein-Sieg jetzt auch bei instagram

ADFC jetzt auch bei instagram

Alles so schön bunt hier - der ADFC Bonn/Rhein-Sieg ist jetzt auch beim Bilderkanal "instagram" aktiv! Steffi Lorenz, neu dabei seit unserer Jungmitglieder-Jubiläumsaktion, postet dort jetzt immer die neuesten Bilder für den ADFC. Wir freuen uns über diese Bereicherung und hoffen, dass wir auch hier bald so viele Follower haben wie bei facebook und twitter. Auch und gerade was nicht so schön ist und noch besser werden muss, zeigen wir auf diesem Kanal. Schauen Sie doch mal vorbei bei [@adfcbonn!](https://www.instagram.com/adfcbonn/)

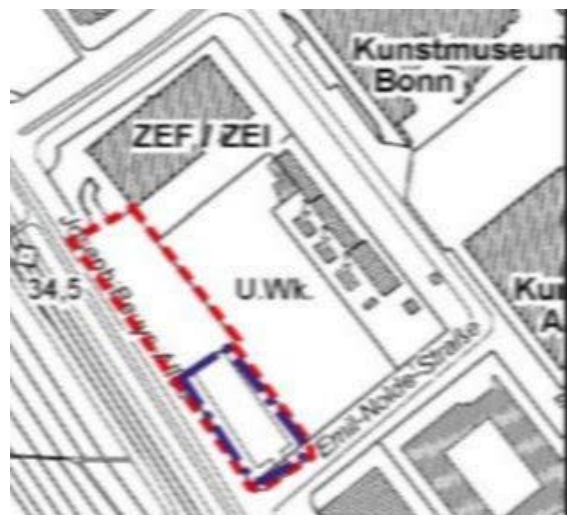


Endlich wieder in die Schule - am besten mit dem Rad!
© www.pd-f.de / Sebastian Hofer

Fahrradtraining für den Schulweg

Im Mai und Juni machen sich Schülerinnen und Schüler seit vielen Wochen erstmals wieder auf den Weg in die Schule. In Zeiten des verringerten Verkehrs ist es ideal, das Rad auszuprobieren. In einer **gemeinsamen Pressemitteilung** rufen deshalb ADFC und Stadt Bonn dazu auf, den Schulweg mit dem Rad zurückzulegen.

mehr



Was kommt hier zum Zug: Büros oder Mobilstation? © Stadt Bonn

Adieu Zukunftsprojekte: Wird der UN-Campus zugebaut?

Geplantes Bürogebäude würde Rad-Mobilstation verdrängen

Genau gegenüber der Haltestelle UN-Campus



an der Joseph-Beuys-Allee will die Stadt Bonn ein Bebauungsplanverfahren durchführen. Dazu hat sie jetzt eine vorgezogene Bürgerbeteiligung gestartet.

[> mehr Infos zum Bebauungsplan](#)



Gedenkrad an der Ecke Bornheimer Straße / Heinrich Böll-Ring. © Meier

Ride of Silence

Gedenkfahrt für verunglückte Radfahrer*innen

Rund 50 Radler*innen starteten am 20. Mai im Bonner Hofgarten zum diesjährigen Ride of Silence, um der tödlich verunglückten und schwer verletzten Radfahrerinnen und Radfahrer zu gedenken.

[> mehr zum Ride of Silence](#)

Es gibt auch eine Zeit nach Corona!

Radeln im ADFC macht einfach noch mehr Spaß. Werden Sie Mitglied! Bis 31. Juli kostet die Einstiegsmitgliedschaft nur 19,50 € für ein Jahr. Einfach online beitreten. Und dann heißt es: Herzlich willkommen!

Link für den Beitritt: <https://tinyurl.com/adfc-einstieg>

++ ADFC Bonn/Rhein-Sieg ++ www.adfc-bonn.de ++

Corona macht's möglich: ADFC-Mitglied zum verbilligten Einstiegspreis

Für 19,50 Euro mit der ganzen Familie ein Jahr dabei sein

Coronabedingt mußten zahlreiche unserer Aktionen ausfallen, bei denen viele Radbegeisterte das vergünstigte Einstiegsangebot zur ADFC-Mitgliedschaft genutzt hätten. Deshalb bieten wir jetzt die Möglichkeit, bis zum 31. Juli online beizutreten. Die Einstiegsmitgliedschaft kostet nur 19,50 € für ein Jahr und die ganze Familie.

Einfach mit Hilfe dieses [Links](#) Mitglied werden (der Aktionscode ist bereits in das Antragsformular eingetragen).

Herzlich willkommen!



Ausbaustrecke des Tausendfüßlers in Bonn. © Grafik: Strassen.NRW
<https://www.bonnbewegt.de/dialoge/ihre-fragen-zur-baumassnahme-der-565-und-zum-anstehenden-planfeststellungsverfahrenr>

Neubau Tausendfüßler: Straßen.NRW startet Online-Dialog

Ringeln um Radschnellweg am Autobahnbau

Ende Mai hat Straßen.NRW ein neues Bürgerbeteiligungsformat zum sechsstreifigen Ausbau der A565 zwischen Bonn-Endenich und dem Autobahnkreuz Bonn-Nord gestartet. Der Onlinedialog soll bis zum 17. Juni laufen. Jetzt kann jede*r Fragen stellen. Nutzen Sie die Chance!

[> mehr zum Bürgerdialog](#)



Rücksichtnahme hilft allen

Radfahrende sind keine "besseren" Menschen



© ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Wer Rad fährt, hat nicht nur das Recht, zu fordern, sondern auch die Pflicht, selbst Rücksicht zu nehmen. Wir begrüßen den jetzt in der neuen StVO vorgeschriebenen 1,50-Meter-Abstand, den Überholende zu Radfahrenden einhalten müssen. Wir sollten diesen Abstand aber auch wahren gegenüber anderen Radfahrenden und Fußgängern. Radfahrende sind nicht von Natur aus "bessere" Menschen. Die schwarzen Schafe, die es nun einmal auch unter Radfahrenden gibt, schaden jedoch dem Image von uns allen. Unsere Verkehrslenkung ist meist auf das Auto fixiert - so werden Konflikte zwischen Radfahrenden und Fußgängern geradezu provoziert (nicht nur an Baustellen). Doch das sollte keine Ausrede sein, die schwächsten Verkehrsteilnehmer, die Fußgänger, zu behindern oder gar zu gefährden.

Daher: Einfach mehr Rücksicht nehmen; mehr Verständnis und Gelassenheit unter- und miteinander und das Leben wird für alle angenehmer.



Perspektiven für den Radverkehr zwischen Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis © Rhein-Sieg-Kreis

Erste zwei Radpendlerrouten eröffnet

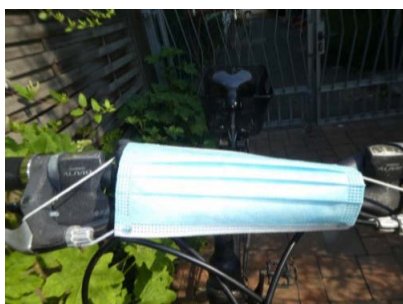
Von Alfter, Swisttal, Meckenheim und Rheinbach jetzt schneller nach Bonn

Zwei Jahre Arbeit hat der ADFC in Konzeptionierung, Planung und Verbesserung gesteckt - nun konnten die ersten beiden Radpendlerrouten feierlich durch ADFC und die Bürgermeister der betroffenen Kommunen eröffnet werden.

Die Pendlerstrecken speziell für Radfahrende verbinden die Stadt Bonn mit den Kommunen Alfter, Swisttal, Meckenheim und Rheinbach im Rhein-Sieg-Kreis. Zu acht weiteren Strecken links- und rechtsrheinisch hat der ADFC ein Pendlerroutenkonzept vorgelegt, das aktuell mit den Kommunen beraten wird.

Die beiden nun freigegebenen Routen sind auf dem Boden einheitlich mit einem roten Fahrradsymbol markiert und führen über bestehende Radwege, Feldwege und ruhige Nebenstraßen. Wichtig war dem ADFC, dass man auf den Strecken relativ schnell fahren kann und so wenig wie möglich durch Ampeln oder Umwege gebremst wird.

[> mehr zu den Radpendlerrouten](#)



Nach dem Lockdown: Moderater Neustart bei geführten Radtouren

Im Juni bieten einige Tourenleiter*innen wieder geführte Radtouren an – allerdings mit Corona-bedingten Einschränkungen.

[> Touren & Sicherheitsmaßnahmen](#)



Termine im Juni

Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit"

Termin: ab 1. Juni

Zeit: jederzeit; auch abends nach dem Homeoffice zählt!

Ort: Ihr Radweg zur Arbeit, 2020 auch die Feierabendrunde

Fahrradcodierung in Beuel

ohne Anmeldung; Ausweis und Kaufbeleg nicht vergessen!

Termin: jeden Samstag

Zeit: 11-14 Uhr

Ort: ADFC-Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150,
53227 Bonn

Wunschbaumaktion

mit Wünschen und Geschenken

Termin: 24. Juni

Zeit: 15-18 Uhr

Ort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Von-Liebig-Straße 20, 53359
Rheinbach (als Schirmherr der Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit"
2020 in Bonn/Rhein-Sieg)

Zu allen, eventuell auch weiteren wieder stattfindenden Aktionen
beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise auf unserer
[Homepage](#).

Redaktion: Ulrich Keller, Martina Menz, Satu
Ulvi, Verena Zintgraf, Werner Böttcher,
Bernhard Meier

Tel.: 0228 - 6 29 63 64

Fax: 0228 - 9 65 03 66

E-Mail: bonn@newsletter.adfc-nrw.de

www.adfc-bonn.de

Dieser Newsletter geht an Sie und 2918 weitere
Empfänger/innen. Zurückliegende Ausgaben
finden Sie im [Archiv](#).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.
Breite Str. 71
53111 Bonn

[Weiterleiten](#) | [Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Online-Ansicht](#)